

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/241-12

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
241/013/2014/1

Vereinsräume für Eltersdorf - Fraktionsantrag 197/2014

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	28.01.2015	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I/41, IV/40, II/20

I. Antrag

Das Referat für Bildung, Kultur und Jugend wird beauftragt einen Grundsatzbeschluss über ein Raumprogramm im zuständigen Fachausschuss herbeizuführen.

Danach wird die Verwaltung beauftragt,

- den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln in Höhe von 100 000 € für die Planung der Sanierung des Egidienhauses zum Haushalt 2016 anzumelden;
- adäquate (Ersatz-)Flächen für die dort ansässigen Vereine bereit zu stellen.

Der Fraktionsantrag 197/2014 der CSU vom 21. Oktober 2014 und der Protokollvermerk aus der 6. Sitzung des BWA sind damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Erhalt / Bereitstellung adäquater Flächen für Eltersdorfer Vereine
- Optimierung des Gebäudebestandes unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit
- Sanierung des Egidienhauses

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Egidienhaus befindet sich aufgrund seines Baujahres 1968 in einem Zustand, der beträchtliche Investitionen für die Sanierung der Bausubstanz und Gebäudetechnik, für Wärmedämm- und Brandschutzmaßnahmen erfordert.

Für die ersten Planungsphasen incl. Kostenberechnung sind Planungsmittel in Höhe von ca. 100 000 € erforderlich.

Seit 2009 steht fest, dass die gleichzeitige Nutzung des Egidienhauses durch den dort praktizierenden Arzt und den Musikverein sich gegenseitig ausschließen. Die Vereinbarkeit beider Nutzungen verlangt neben den Sanierungskosten unverhältnismäßige hohe Schallschutzmaßnahmen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: 100 000 € bei IPNr.: neu

Haushaltsmittel sind nicht vorhanden.

Der Bedarf an zusätzlichen Mitteln ist zum Haushalt 2016 anzumelden.

Anlagen: Fraktionsantrag 197/2014 der CSU vom 21. Oktober 2014
Protokollvermerk aus der 6. Sitzung des BWA am 18. November 2014

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 28.01.2015

Protokollvermerk:

Die Verwaltung wird beauftragt, im nächsten Kultur- und Freizeitausschuss am 04.03.2015 einen Zwischenbericht über die Raumwünsche zu machen und bis zur nächsten Haushaltsanmeldung konkrete Pläne vorzustellen.

1. Der Antragstext wird wie folgt geändert:

Das Referat für Umwelt, Energie, Gesundheit, Sport und Soziokultur wird beauftragt, einen Grundsatzbeschluss über ein Raumprogramm im zuständigen Fachausschuss herbeizuführen.

Danach wird die Verwaltung beauftragt,

- den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln in erforderlicher Höhe zum Haushalt 2016 anzumelden;
- adäquate (Ersatz-)Flächen für die dort ansässigen Vereine bereit zu stellen.
- Der Fraktionsantrag 197/2014 der CSU vom 21. Oktober 2014 und der Protokollvermerk aus der 6. Sitzung des BWA sind damit bearbeitet.

Abstimmung: einstimmig mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Das Referat für Umwelt, Energie, Gesundheit, Sport und Soziokultur wird beauftragt, einen Grundsatzbeschluss über ein Raumprogramm im zuständigen Fachausschuss herbeizuführen.

Danach wird die Verwaltung beauftragt,

- den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln in erforderlicher Höhe zum Haushalt 2016 anzumelden;
- adäquate (Ersatz-)Flächen für die dort ansässigen Vereine bereit zu stellen.
- Der Fraktionsantrag 197/2014 der CSU vom 21. Oktober 2014 und der Protokollvermerk aus der 6. Sitzung des BWA sind damit bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. Stadträtin Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Bürgermeisterin Frau Lender- Cassens
Berichterstatter/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang